

Fischbacher Bote



5. Ausgabe: November, Dezember 2019 + Januar 2020

*Hängt das Laub bis in den November rein,
wird der Winter lange sein!*
Bauernregel



November



Januar



Dezember

Liebe Fischbacherinnen und Fischbacher,

nun ist schon ein ganzes Jahr vergangen, seit wir die 1. Ausgabe unseres Fischbacher Boten heraus gebracht haben. Uns, der Redaktion, hat es riesigen Spaß gemacht. Die Druckkosten sind allein durch Spenden der Fischbacher Bürger finanziert worden. Hierfür nochmals herzlichen Dank. Auch diese Ausgabe ist bereits damit abgedeckt. Ohne diese Spenden gäbe es keinen Boten mehr.

Leider vermissen wir ein bisschen eure Mitarbeit z.B. in Form von Leserbriefen, vermehrte Teilnahme an dem Bilderrätsel, aktuelle Berichterstattung, usw. oder einfach nur Tipps, wie wir den Boten besser machen können.

Wir freuen uns jedenfalls auf die nächsten Aktivitäten, die hier in Fischbach stattfinden werden und auf eine schöne Advents- und Weihnachtszeit, sowie auf einen guten Start ins neue Jahr 2020, dass uns allen hoffentlich nur Gutes bringen wird.

Das Fischbacher-Bote-Team

RÜCKBLICK

- Fest am „Brunnen am alten Wasserwerk“:

Bei schönem Wetter fand am 14.09.2019 das zweite Brunnenfest des Arbeitskreises Kultur statt. Als besonderer Programmpunkt wurde das Brunnenbecken vom 1. Vorsitzenden des Kneipp-Vereins, Herrn Andreas Ott, eingeweiht. Herr Ott enthüllte die Tafel für das „Armknepfen“. Und erklärte noch einmal mit ausführlichen Worten den richtigen Gebrauch. Danach durften Mutige das



„Armtauchen“ gleich ausprobieren. Mit Steaks, Würstchen, Bier Wein, alkoholfreien Getränken und leckerem gespendeten Salat- und Kuchenbuffet wurde dann der Sache ein festlicher Rahmen verliehen.

Allen Mitgliedern des Arbeitskreises sei gedankt für das Ausrichten des Brunnenfests. Einen besonderen Dank geht an Sabrina Mernberger, für den leckeren Apfelstreuselkuchen, den sie spontan gespendet hat. Auch an alle Helfer, Horst Hofmann, Günter



Strack, Peter Schiendzielorz, Bernd Schmidt und Uwe Schieck, ein herzliches Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung. Wir hoffen, dass der „Brunnen am alten Wasserwerk“ uns zu diversen Festen noch weitere schöne Stunden bescheert.

Conny Schmidt

- Senioren-Oktoberfest, ausgerichtet vom Ortsbeirat:



Statt zu einer spätsommerlichen Busfahrt lud der Ortsbeirat am 06. Oktober 2019 zu einem zünftigen Oktoberfest in die von Martha Schiendzielorz, Kerstin und Hannah Nöller liebevoll bayrisch weiß-blau geschmückte Fischbachhalle ein.

Es kamen - zur Freude unseres Ortsvorstehers - genauso viele Gäste wie zu den früheren Seniorenausflügen. Diesmal waren einige dabei, die sonst an der Busfahrt nicht teilnehmen konnten. Auch der für Fischbach zuständige Stadtverordnete Jürgen Häusler und seine Lebensgefährtin waren mit von der Partie. Nach einer kurzen Begrüßungsansprache von Peter Schiendzielorz



strebten alle zum reichlich gedeckten Buffet. Jeder konnte sich entweder selbst bedienen, oder sich von kompetenten Kräften bedienen lassen.

Es wurde gegessen, getrunken,



gelacht und gespielt,



und später noch das Kuchenbuffet (dabei u.a. leckere Kuchenspenden von Gaby Mernberger und Hannah Nöller) geplündert.



Weltpolitik betrieben



Karl Randa verschenkte eine ganze Tonne warmer Filzpantoffeln.



Gutgelaunt machten sich gegen 17 Uhr die Gäste auf den Heimweg. Von dieser Stelle aus nun ein großes Dankeschön an unseren Ortsvorsteher Peter Schiendzielorz, an seine Frau Martha, an die beiden

Ortsbeiratsmitglieder Karl Randa und Kerstin Nöller und an ihre Tochter Hannah, die in Ermangelung einer bayrischen Blaskapelle eine Tonanlage mit seniorentauglicher Musik bestückt hatte, und zu guter Letzt an die tüchtige Jasmin (Enkelin von Ehepaar Lezius)!



Text u. Fotos Heide Nierste

- Schlachtfest

Das Schlachtfest am 20.10.2019 war auch in diesem Jahr wieder ein gelungenes Fest mit verschiedenen Gerichten vom Schwein



und einer großen Auswahl an leckeren Kuchen. Hierfür bedanken wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen fleißigen Kuchenbäcker/innen.



Gerne möchten wir Sie schon jetzt zu unserem Nährischen Nachmittag am Sonntag, den 09.02.2020 in die Fischbachhalle einladen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit frischen Berlinern, tollen Tanzgruppen und natürlich auch auf verschiedene närrische Spiele für die Kinder.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Freiwillige Feuerwehr Fischbach*

- Aktionstag der Jagdgenossenschaft Fischbach am 12.10.2019

Aus alter Tradition heraus findet mindestens einmal im Jahr ein Arbeitseinsatz der Jagdgenossen statt. Auch im Oktober haben sich wieder viele motivierte Helfer eingefunden und Hecken geschnitten, Wege frei geräumt und Löcher in Fahrwegen ausgebessert.



Der Vorsitzende der Jagdgenossenschaft, Simon Dörr, bedankte sich beim abschließenden Imbiss bei den aktiven Mitgliedern sowie der Außenstellenleiterin Martha Schiendzielorz.

Was immer wieder erwähnt werden soll und nicht in vielen Orten üblich ist, dass die Jagdgenossen auf die Auszahlung ihres Jagdpachtanteils verzichten und von diesem Geld das nötige Material, wie z.B. Schotter für die Wege, beschafft wird.



Ursula Wedel

- Aktionstag Ortsbeirat

Am Samstag, dem 21. September fand der diesjährige Aktionstag des Ortsbeirats statt. Zur Freude aller Helfer packte auch unsere Jugend tatkräftig mit an. Ein besonderes „Danke schön“ dafür!

Das Areal um die neu gepflanzten Wildobst-Gehölze wurde mit Motorsensen von wucherndem Unkraut und aufkommendem Schwarzdorn befreit, der Grünstreifen entlang der Fischbachhalle gejätet und der Dalles von Gestrüpp und Laub befreit. Der Tag ging mit dem traditionellen Imbiss an der Bolzplatzhütte zu Ende.

Martha Schiendzielorz



- Wanderung durch das Nassauische Allgäu vom 11. August 2019

Die von Paul Braun geführte Wanderung startete am Dalles. Von dort ging es vorbei am Feuerwehrmuseum mit seinen alten Spritzen (eine ist aus dem Jahr 1841), der alten Schule und ehemaligem Rathaus, vorbei an der evangelischen Kapelle, deren Glocke geläutet werden durfte. Nach der Besichtigung des Laubenganges an der



Fischbachhalle führte der Weg am Fischbach entlang und dann links hinauf in das Naturschutzgebiet





Ochsenberg mit seiner herrlichen Wacholderheide. Dann folgte der Panoramaweg mit seinen wunderschönen Ausblicken auf das „Nassauische Allgäu“. Am höchsten Punkt der Wanderung erwartete uns Ilse Berghäuser, die uns ihre kleine Schnuckenherde vorstellte. Nach einigen Serpentinafen folgten wir abwärts, dem Grambach an den Fischteichen vorbei. Nach der Überquerung des Baches und einem etwas steileren Aufstieg öffnete sich erneut ein großartiger Ausblick auf

das „Nassauische Allgäu“.

Zurück ging es nun an unserem Friedhof vorbei Richtung Fischbach. Es folgte noch ein Abstecher zum Sauerbrunnen, wo uns Heidrun Schönert, als Brunnenfrau verkleidet, wunderbar kühles Brunnenwasser kredenzte. (Ein Krug, den sie zum Schöpfen für jedermann zur Verfügung gestellt hatte, wurde leider schon gestohlen.)

Nach gut vier Stunden erreichte dann die Gruppe die Bolzplatzhütte, wo ein leckerer Imbiss wartete. Es gab herrliches selbstgebackenes Brot mit einer Vorführung der Teigherstellung, dazu reichlich geräucherte Rindswürste und Honig vom Hof Fischbach.



Das Wetter spielte mit und die ausgebuchte Wanderung erhielt viel Lob von den Gästen, die teilweise sogar aus Katzenelnbogen und Niedernhausen angereist und sehr beeindruckt waren. Landrat Frank Kilian und Simone Witzel, federführend für das Projekt „Lern Deinen Taunus kennen“ mit ihrem



Hund Nelli waren die ganze Strecke mitgewandert und fanden ebenfalls anerkennende Worte. Sie versprachen, sich für eine Wiederholungswanderung einzusetzen. Auch Gudrun Eigenbrod und Jürgen Häusler, zwei Magistratsmitglieder, waren mit von der Partie.

Herzlichen Dank an die Organisatoren dieser Veranstaltung, an Paul Braun, den Wanderführer und natürlich an die liebenswerte Ziege Elli!!!

Text und Fotos Heide Nierste

AKTUELLES

- **Spenden:** Wir erhielten wieder eine Spende in Höhe von 20,00 € und die Freiwillige Feuerwehr Fischbach spendete 50,00 €. Hierfür herzlichen Dank.

- **Fischbach bekommt eine neue Krippe.**

Der Kulturtreff hat vor ca. 2 Jahren angeregt eine Weihnachtskrippe anzuschaffen. *Was lange währt, wird endlich gut.* Dieses Jahr ist es soweit. Die neue Krippe ist in Arbeit.



- **Die Gemüsefrau,** Regina Burger, kommt bis Ende November, bzw. so lange es keinen Frost gibt. Ab Anfang März wird sie dann wieder mit Ihrem frischen Obst und Gemüse die Fischbacher erfreuen.

- **800-Jahr-Feier: Die Termine stehen fest**

Die Termine für unsere 800-Jahr-Feier im kommenden Jahr stehen jetzt fest:

- **Donnerstag, 30. April 2020:** Der Jugendclub organisiert die "Tanz in den Mai"-Disco, die voraussichtlich auf dem Bolzplatz stattfinden wird. Erwartet werden auch Besucher aus den benachbarten Stadtteilen und dem weiteren Umfeld.

- **Samstag, 2. Mai 2020:** Fischbach veranstaltet ein kleines, gemütliches Fest. An diesem Tag bleiben wir Fischbacher unter uns und feiern ganz entspannt unser Jubiläum.

- **Sonntag, 3. Mai 2020:** Das große Straßenfest! Geplant ist nach einem Eröffnungsgottesdienst der eigentliche Festakt. Als Schirmherr hat der hessische Innenminister Peter Beuth sein Kommen zugesagt. Entlang der Rheingauer Straße, rund um den Bolzplatz und bis hinauf zum „Brunnen am alten Wasserwerk“ warten vielfältige Attraktionen, Getränke- und Essensstände, Spiel und Spaß für die kleinen (und großen) Kinder auf die Besucher. Es wird Tiere zum Streicheln geben, die Musik spielt auf, die Freiwillige Feuerwehr wird für einen interessanten und spannenden Programmpunkt sorgen, und der Seniorenclub hat seine Unterstützung an unterschiedlichen Punkten zugesagt. Aber das ist noch längst nicht alles... Anlässlich der Organisation der 800-Jahr-Feier wurde der gemeinnützige "Förderverein Lebenswertes Fischbach e. V." (FLF) gegründet, und in

seinem Namen bitte ich jede Fischbacherin und jeden Fischbacher um Unterstützung – und mag sie noch so klein erscheinen. Es gibt noch unglaublich viel zu tun! Einige Fischbacherinnen und Fischbacher sind schon sehr engagiert, aber das wird nicht reichen, um ein schönes und würdiges Fest zu stemmen.

Zur Organisation der einzelnen Bereiche haben sich Arbeitsgruppen gebildet, und teilweise wurde auch schon so einiges auf den Weg gebracht. Für weitere Informationen und willkommene Angebote können Sie sich / könnt Ihr Euch gerne an mich persönlich wenden:

Mobil/WhatsApp: 0172 6103609

E-Mail: Foerderverein@SWA-Fischbach.de

Bitte vormerken:

Das nächste Plenum zur 800-Jahr-Feier findet am Freitag, dem 8.11.2019 um 19:30 Uhr in der Fischbachhalle statt.



Förderverein Lebenswertes Fischbach e.V. Thomas Göbel, 1. Vorsitzende

- Nachrichten aus dem Ortsbeirat:

Sind aus dem Protokoll vom 18.10.2019 im Bushäuschen zu entnehmen.

- Rückschnitt von Hecken und Bäumen

Ab 1. Oktober bis zum 28. Februar ist wieder die richtige Zeit, Hecken und Bäume zurückzuschneiden. Aus gegebenem Anlass möchte ich auf Vorschriften hinweisen, die dabei zu beachten sind:

- Gemäß Bausatzung der Stadt Bad Schwalbach dürfen Hecken entlang der straßenseitigen Grundstücksgrenze nur eine Höhe von maximal 1,25 Metern haben. Höhere Hecken verdecken den Verkehrsteilnehmern die Sicht und haben schon oft, insbesondere in Kurven und an Straßeneinmündungen, zu Beinahe-Unfällen geführt.
- Hecken und Bäume dürfen nicht über die Grundstücksgrenze auf den Bürgersteig oder gar in den Straßenraum hineinragen. Fußgänger müssen den Bürgersteig ungehindert benutzen können, damit sie nicht auf die Straße ausweichen müssen.

Ich bitte Sie, im Interesse der Verkehrssicherheit darauf zu achten. Danke!

Martha Schiendzielorz Außenstellenleiterin

BEMERKENSWERTES:

- Die Benjeshecke am Fischbacher Biotop, die 2017 während des Aktionstags des Ortsbeirat errichtet wurde, *der Fischbacher Bote*

berichtet in seiner 3. Ausgabe darüber, wurde **leider** zerstört. Durch Rücksichtslosigkeit oder Unkenntnis ist freiwillige, von sehr engagierten Fischbacher/innen erbrachte tagelange Arbeit für Natur- und Tierschutz zunichte gemacht worden.



Auf dem letzten Bild ist alles platt. Die ganze Arbeit von vor 2 Jahren ist für die „Katz!!! **Wer etwas zu dieser Zerstörung sagen kann, bitte bei der Redaktion melden!**

Benjeshecken oder Totholzhecken sind Hecken, die durch linienhafte, lockere Ablagerungen von hauptsächlich dünnerem Gehölzschnitt, wie Ästen und Zweigen, durch Samenanflug oder Initialpflanzungen entstehen. Hermann Benjes beschrieb dieses Vorgehen Ende der 1980er Jahre. Die Vorteile einer solchen Anlage bestehen zum einen in ihren günstigen Herstellungskosten, da nicht Pflanzen, sondern „Saatgut“ auf natürliche Weise eingebracht wird und Schnittholz oft als „Abfall“ vorhanden ist. Darüber hinaus bietet das locker gelagerte Totholz unmittelbar Lebensraum für zahlreiche Vogelarten (hauptsächlich Heckenbrüter), Kleinsäuger und Insekten.

Auszug aus dem Internet

- Haben Sie sich / Ihr euch schon immer mal gefragt, was Sie /Wir selbst gegen das Insektensterben tun können? In den Gärten, an Wegesrändern, auf brachliegendem Wiesengelände, an Bachläufen usw.

könnten **Blühwiesen** und **Bienenweiden** entstehen.

- Aufruf an alle Fischbacher: Wer kennt Flächen, die hierfür in Frage kommen? Die beste Zeit zur Aussaat ist März bis Mai. Es wäre super wenn wir von Ihnen /Euch eine Rückmeldung bekämen und vielleicht für das kommende Frühjahr sich einige Interessierte zu diesem Thema finden würden.

die Redaktion

- Ganzjahresfütterung bei Vögeln – ja oder nein?

Sollte man Vögel auch in den warmen Jahreszeiten füttern? Unter Vogelfreundinnen und -freunden ein kontrovers diskutiertes Thema. Doch was sind die Vor- und Nachteile? Und hilft man den Vögeln wirklich, indem man auch im Sommer Futter zur Verfügung stellt?



- Welche Aspekte sprechen für eine ganzjährige Vogelfütterung?

Die Vogelfütterung ist eine hervorragende Möglichkeit die Natur zu erleben und gibt Gelegenheit zur Umweltbildung. Bei Beachtung der hygienischen Vorsichtsmaßnahmen sind keine negativen Auswirkungen auf die Vogelwelt zu erwarten. Um dem Vogelschwund jedoch wirklich entgegenzuwirken, braucht es vor allem intakte naturnahe Lebensräume. Stichwort: Naturnahes Gärtnern. So kann man dann außer Vögeln an Futterhäuschen vielleicht auch noch bunte Blumen, Hummeln oder Schmetterlinge beobachten.

Auszug aus dem Internet / NABU

VORSCHAU

So. 03.11.2019

Bürgermeisterwahl Bad Schwalbach. Heute haben Sie / habt ihr die Qual der Wahl, aus 7 Kandidaten/innen die oder den Richtigen zu wählen:



Michèle Mucha
(parteilos)



Monika Kamp-hans
(parteilos)



Sabine Debus
(parteilos)



Andreas Ruck
(parteilos)



Markus Oberndörfer
(SPD)



Christoph Schreiter
(BSB)



Klaus Röhrich
(parteilos)

- Fr. 08.11.2019** Treffen für die Vergabe der **Adventstürchen** in der Fischbachhalle **um 19:00 Uhr**. Wer an diesem Tag verhindert ist, aber mitmachen möchte, meldet sich bitte bei Ilse Berghäuser Tel. 3790.
- Mo. 11.11.2019** findet, wie jedes Jahr der **Martinsumzug** für Klein und Groß statt. Alle treffen sich **um 18.00 Uhr** am **Dalles**. Nach einem kleinen Umzug wird dann auf dem Bolzplatz bei Lagerfeuer, Weckmännern, Würstchen und vieles mehr die Geschichte des St. Martins vorgelesen.
- 14.-17.11.2019** An diesem Wochenende findet in den Fischbacher Wäldern die alljährliche **Drückjagd** statt. Bitte nicht gerade an diesen Tagen einen Waldspaziergang machen. ☺
- So. 24.11.2019** **Entweder Bürgermeister/in-Stichwahl oder Weihnachtsbasar !**
- So. 01.12.2019** Der **Weihnachtsbasar** muss bei einer Stichwahl leider auf den 1. Advent (01.12.2019) verschoben werden. Trotz allem wird der traditionelle Basar des Handarbeitskreises der Fischbacher Frauen wieder mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen stattfinden. Angeboten werden kreative Geschenkideen, Weihnachtsdekorationen, Strümpfe, Patchwork-Arbeiten und vieles mehr. **Über Kuchenbäcker/-innen freuen sich die Handarbeitsfrauen**. Der Erlös kommt wieder verschiedenen gemeinnützigen Organisationen zugute.
- Fr. 06.12.2019** kommt der **Nikolaus** wieder am **Dalles** zu unseren Kindern.
- Di. 31.12.2019** Auch dieses Jahr gibt es einen Silvestergottesdienst **um 16:00 Uhr** in der Kapelle (*das alte Jahr liegt hinter uns und wir schauen, was uns das neue Jahr bringen wird*).
- So. 09.02.2020** Närrischer Nachmittag (siehe Seite 7).

Ortsbeirat

Ortsvorsteher: Tel. 4144
Peter Schiendzielorz

Außenstellenleiterin:

Martha Schiendzielorz Tel. 1424

Der nächste Sitzungstermin ist:

Freitag, 29.11.2019 um 19:30 Uhr in der
Fischbachhalle OG.

Sportverein

1. Vorsitzende Alexandra Dobner
Schriftführerin Rebecca Gotsch Tel. 7259494
Wenn Gesprächsbedarf sein sollte, bitte mit
Rebecca Kontakt aufnehmen.

Sommerpause - Sporttermine in der Fischbachhalle

Di. 18:45-19:45 Uhr Zumba mit Laima
Di. 20:00-21:00 Uhr Gymnastik für jedermann mit Silvia
Fr. 17:00-18:00 Uhr Kindersport bis 6 Jahre mit Ines
Fr. 18:00-19:00 Uhr Jugendsport v. 7 b. 16 Jahre mit Jessica

**Basteln für Kinder ab 4 Jahren mit Conny und
Martha.** Der nächste Termin ist Freitag, der
01.11.2019. Dann immer am 1.Freitag im Monat von
15:30 – 17:00 Uhr (außer in den Ferien)
Treffpunkt ist in der Fischbachhalle, OG/Bastelraum.

Feuerwehr

Wehrführer: Michael Greubel Tel. 7279303
1.Vorsitz.(Verein): Markus Nöller Tel. 722383

Seniorenclub

1. Vorsitzende: Herbert Mernberger Tel. 9117

Die Fischbacher Senioren sitzen einmal
im Monat mittwochs **ab 15:00 Uhr** in der
Fischbachhalle gemütlich zusammen.
(Termine im Schaukasten, Rheingauer Str. 31)
Jeder ab 60 Jahren ist herzlich willkommen.
Zur diesjährigen **Weihnachtsfeier** treffen sich
die Senioren zu einem festlichen Beisammensein
am 12.12.2019 um 13.00 Uhr wieder in der
Gaststätte „Zum Fischbachtal“.

Kinderkirche

Ines Becker Tel. 7278646 od. Handy 0172/9254883
Nach langer Pause fängt die Kinderkirche wieder mit
folgenden Terminen und Themen an:

am 14.12.2019 - Er wurde als Kind geboren, so wie du und ich,
am 18.01.2020 - Ich bin ich und Du bist du,
am 15.02.2020 - Die Welt ist bunt und groß genug,
jeweils samstags von 10.00 – 11.00 Uhr in der Kapelle. Ines freut sich auf euch alle.

Kulturtreff

Conny Schmidt Tel. 720966

Liebe Fischbacherinnen und Fischbacher, uns fehlen Mitstreiter!!! Wer mitmachen möchte, bitte bei Conny melden.

Schoppeelf

Dirk Schönberger Tel. 9709

Honigverkauf

Kai Münzer Tel. 77208, Rheingauer Str.
und Holger Kuchta, Rheingauer Str. 48

Hofverkauf

außer Honig und Eiern bietet der Hof Fischbach,
Simon Dörr, Tel.8798, Bio-Rindfleisch,
portionsweise zerlegt, an.

Die folgenden Verkaufstermine sind geplant:

07.11.2019, 28.11.2019 und am 19.12.2019.

Bitte vorher telefonisch anfragen. Es gibt auch

wieder Gänse! Email-Adresse: Doerr.simon@web.de

Auflösung Rätsel

Das Bild aus „König der Löwen“ ist natürlich an der Garagenwand der Besitzer Jessica und Christian Schaub in der Rheingastr. 41.

Die Gewinnerin ist: **Regina Störmann,**

sie bekommt eine kleine Nascherei.

Neues Rätsel

Vor welchem Hf hockt dieser Igel?



Eisendeschluss ist der **15.01.2020.**

Unter den richtigen Antworten wählt die Redaktion wieder eine/n Gewinner/in aus, der/die sich auf ein kleines Geschenk freuen darf.

Wir bitten wieder um rege Beteiligung.

Unser Briefkasten hängt in der Rheingauer Str. 32 an Elke Mächtels Scheune.

LEGENDEN/GEDICHTE/TRADITIONEN /FEIERTAGE

Das Jahr geht zu Ende!

November: *Ist der November kalt und klar, wird trüb und mild der Januar*

Feiertage: Allerheiligen (ges. *Feiertag Baden-Württemberg, Bayern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland*), Allerseelen, Hubertustag, St. Martin, Volkstrauertag, Totensonntag.

Die Natur stirbt, das Jahr ist alt. Der Monat beginnt am **01. Nov.** mit dem Fest **Allerheiligen**. Er ist der Tag der Gräberbesuche. **Am 2. Nov.** folgt das Fest **Allerseelen**. Beide Tage sind Tage der Familie an denen die Verstorbenen in Gedanken präsent sind.

Am **3. Nov.** ist der **Hubertustag** Festtag der Jäger, deren Patron der heilige Hubertus ist.

Am **11. Nov.** ist **Sankt Martin**. Die Kinder ziehen mit Laternen durch die Dörfer und das Licht der Laternen spricht von der Hoffnung, die auch in den dunklen Winternächten leuchtet und man denkt an den hl. St. Martin, der seinen Mantel mit dem Bettler teilte. Der **11.Nov.** ist auch der Tag der Beginn der Fastnachtszeit, man isst nochmal reichlich (z.B. Martinsgans), denn es war früher der Beginn der Fastenzeit vor Weihnachten.

Der **Volkstrauertag, 17. Nov.** ist in Deutschland ein staatlicher Gedenktag und gehört zu den sogenannten stillen Tagen. Er wird seit 1952 zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag begangen und erinnert an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltbereitschaft und Gewaltherrschaft aller Nationen.

Der **Totensonntag, 24. Nov.** oder Ewigkeitssonntag ist in den evangelischen Kirchen in Deutschland und der Schweiz ein Gedenktag für die Verstorbenen.

Dezember: *Weihnachten im Klee, Ostern im Schnee*

Feiertage: Heilige St. Barbara , St. Nikolaus, heilige Lucia, Weihnachten und Silvester.

Er heißt auch Christmonat. Kerzen brennen auf grünen Adventskränzen, es riecht nach Lebkuchen, Nüssen, Äpfel und Glühwein, die Menschen treffen sich zu den Adventstürchen (*bei uns in Fischbach*☺) Am **4.Dez.** ist **Barbaratag**, (*Gedenktag zu Ehren der heiligen Barbara von Nikomedia in Kleinasien*). Kirschzweige werden geschnitten und in der warmen Wohnung ins Wasser gestellt, die dann zu Weihnachten blühen.

Am **6. Dez.** ist **St. Nikolaus**. (*Der Nikolaustag wird in Gedenken an Nikolaus von Myra gefeiert, einer der populärsten katholischen Heiligen,*

der am 6. Dezember zwischen 345 und 351 verstarb. Geboren wurde Nikolaus von Myra in Patara, einer Stadt in der heutigen Türkei zwischen 270 und 286). Er kommt zu den Kindern und ermahnt sie oder belohnt sie, bestraft werden sie von Knecht Ruprecht dem bösen Gesell ☺.

Am **13. Dez.** ist das Fest der **heiligen Lucia**, ihr wurde durch die Taufe das Augenlicht geschenkt, es ist auch die Lichterbraut (Skandinavischen Länder).

Jetzt beginnen die 12 dunkelsten Nächte. Am **21. Dez.** ist **Wintersonnenwende** die längste Nacht und der kürzeste Tag, von da an geht es wieder aufwärts.

Der **Heilige Abend** am **24. Dez.**, ist der Vorabend des Weihnachtsfestes. Weihnachten ist das Fest der Liebe, an dem fast zwei Milliarden Christen jährlich die Geburt von Jesus Christus feiern. Im Christentum gehört Weihnachten zu den wichtigsten Feiertagen im Jahr. Jesus ist nach christlichem Glauben der Sohn Gottes - er war auserwählt, die Menschen von ihren Sünden zu erlösen.

Die **12 Rauhächte** sind die Tage vom **26. Dez** bis **06. Jan.** Was man in diesen Nächten träumt das geschieht im nächsten Jahr. Man sollte in dieser Zeit keine Wäsche waschen, weil man sonst im kommenden Jahr Leichenwäsche waschen muss, nichts ausleihen in dieser Zeit, sonst geht das Glück aus dem Haus, aber man sollte gut essen und trinken.

Am **31. Dez.** ist das Fest des **heiligen Silvester**. (*Seinen Namen, Silvester, hat das beliebte Jahresendfest allerdings erst seit dem 16. Jahrhundert, denn 1582 wurde der letzte Tag des Jahres vom heutigen Heiligabend auf den 31. Dezember verlegt, den Todestag von Papst Silvester I.*)

Januar: *Ein schöner Januar bringt ein gutes Jahr.*

Er ist der Monat des römischen Gottes Janus, der zwei Gesichter hat. Mit dem einen er nach vorne blickt, mit dem anderen zurück.

In der Silvesternacht begrüßt man das neue Jahr mit lautem Geschrei und Feuerwerk.

Am **06. Jan.**, früher das eigentliche Weihnachtsfest, heute das Fest der heiligen Drei Könige, Caspar, Melchior und Baltasar, die ja dem Jesuskind Gold, Myrrhe und Weihrauch brachten. In katholischen Gegenden gehen die Kinder als Drei Könige verkleidet von Tür zu Tür und malen mit Kreide das **CMB** mit der Jahreszahl auf die Haustür als Haussegen. Der Segen „20*C+M+B+19“ ist die Abkürzung für den lateinischen Spruch „**Christus mansionem benedicat**“, der übersetzt „**Christus segne dieses Haus**“ bedeutet. Die „20“ und die „19“ stehen für die Jahreszahl 2019. Auch ist

der 6 Januar der Beginn der traditionellen Fastnacht bei der die Narren die Dämonen des Winters und der Dunkelheit vertreiben.

Ilse Berghäuser

Rezepte

- Serviettenknödel mit Pilzsoße

für 4 Personen:

250 g trockene Brötchen
180 ml Milch
1 Bd. Lauchzwiebeln
1 Knoblauchzehe
80g Speckwürfel
1 EL Öl
60g Dörrtomaten in Öl
2 EL geh. Petersilie
4 Eier
Salz, Pfeffer
3 EL Butter
1 kg gem. Pilze
1 Zwiebel
Thymian und Majoran
200 ml Sahne
200ml Sauerrahm



Brötchen 1 cm groß würfeln, Milch aufkochen und drüber gießen. Zudecken und ziehen lassen. Lauchzwiebel waschen, putzen, in Ringe hacken, Knobi schälen und zerdrücken.

Beides mit Speck in Öl ca. 5 Min. dünsten. Tomaten abtropfen und fein würfeln und zufügen. Petersilie mit Eiern verquirlen. Alles unter die eingeweichten Brötchen kneten. Mit Salz und Pfeffer würzen. Einen großen Bogen Alufolie mit 1 EL Butter einfetten, Knödelmasse darauf zur Rolle formen, fest wickeln und die Ränder verzwirbeln. In siedendem Wasser 35 Min. ziehen lassen.

Pilze putzen und zerkleinern, Zwiebel schälen und würfeln. Beides in restl. Butter 5-10 Min. dünsten. Mit Salz Pfeffer und Thymian würzen, Sahne angießen, 3 Min. weiterköcheln, Sauerrahm und Majoran einrühren. Knödel in Scheiben schneiden und mit den Pilzen anrichten.

Der Knödel schmeckt zu dieser Jahreszeit besonders lecker zu Wild aus heimischen Wäldern.

Conny Schmidt



Das Bild entstand Anfang 1960iger Jahre

Ein schönes Bild von singenden Fischbacher Kindern im Advent mit ihrem Lehrer, Herrn Dornig, und dessen Frau am Harmonium.

In der Zeit , da Herr Dornig in Fischbach Lehrer war, fand jedes Jahr an Heiligabend eine „Christmette“ in der alten Schule statt, bei der die Weihnachtsgeschichte von einem der älteren Schüler vorgelesen und von einigen Kindern das Krippenspiel vorgeführt wurde. Fast alle Fischbacher Bürger waren anwesend und sangen mit und feierten die Ankunft Jesu. Die nicht da waren, bereiteten in der Zeit zu Hause alles für die Bescherung vor.

Impressum

Redaktion: Martha Schiendzielorz, Heide Nierste, Ilse Berghäuser, Conny Schmidt, Karen Pehl, Hildegard Mernberger, Birgit Schieck.

Leserbriefe und Fotos an: Email: fischbacherbote@t-online.de

Leserbriefe (ggf. gekürzt) geben nur die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

Internetauftritt: www.swa-fischbach.de Sascha Schmidtmann

Herausgeber: die Redaktion.

Unser Briefkasten hängt bei Elke Mächtel an der Scheune

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 15. Januar 2020.